

L00964 Arthur Schnitzler an Ger-  
hart Hauptmann, 25. 8. 1899

Ischl, Rudolfshöhe  
25. 8. 99.

Lieber Herr Hauptmann,

etwas verspätet danke ich Ihnen für Ihre freundliche Antwort. Ich darf Ihnen wohl  
5 fagen, dßs ich sie ungefähr so erwartet und an Ihrer Stelle dieselbe gegeben hätte.  
Nun ist der Herausgeber von der ganzen Idee mit den vielen Namen und den  
großen Namen abgekomen, was ich sehr vernünftig finde.  
Ich bin jetzt in Ischl, Hofmannsthal desgleichen, in derselben Pension, und jeder  
von uns hat einen eigenen Balkon zum Dichten.  
10 Es freut mich dßs Sie sich so freundlich meiner erinnern und mich bald einmal  
wieder zu sehen wünschen – aber ob innerhalb oder außerhalb der Stadtmauern  
kann ich Ihrem Brief nicht entnehmen: in Ihrer Schrift sieht »innen« genau so aus  
wie »außen« – so arg ist's bei mir hoffentlich nicht.  
Wie immer und wo immer; Sie können mir glauben daß es wenige Menschen gibt,  
15 die ich so gerne bald wiedersehen möchte als Sie.  
Ganz der Ihre

Arthur Schnitzler

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 8. 1899 in Bad Ischl  
Erhalt durch Gerhart Hauptmann im Zeitraum [26. 8. 1899 – 30. 8. 1899?] in Insel Hiddensee
- 📍 Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, GHBrBl A:Schnitzler (2,3).  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 903 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »2«
- 📖 Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 373.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerhart Hauptmann, 25. 8. 1899. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00964.html> (Stand 14. Februar 2026)